



© Christina Dong - About © : Contact SAFLAX - <http://www.saflax.de/copyright>

13424

Tomate - Pink Brandywine

Tomate - Pink Brandywine

© www.saflax.de

Lycopersicon esculentum

Die ertragreiche und widerstandsfähige Sorte Pink Brandywine ist die Mutter aller Brandywine Varianten, geht in der Zucht seit 200 Jahren auf die Amish People zurück und setzt in den USA den Geschmackspunkt, an dem sich alle Tomaten messen müssen. Kartoffelförmige Blätter, große Blüten und bis zu einem Pfund schwere, rosarote und saftige Früchte sind ihr Markenzeichen. Die saftige Brandywine mit ihrem festen Fruchtfleisch eignet sich wunderbar für Saucen (Sugo) und anderen Tomaten-Gerichten. Gute Gastronomen verleihen mit ihr italienischen Gerichten den entscheidenden Pfiff.

:

Anzucht: Die saftige Brandywine mit ihrem festen Fruchtfleisch eignet sich wunderbar für Saucen (Sugo) und anderen Tomaten-Gerichten. Gute Gastronomen verleihen mit ihr italienischen Gerichten den entscheidenden Pfiff.

Standort:

Pflege: Sobald Ihre Tomatenpflanzen eine Höhe von zehn Zentimetern erreicht haben, brauchen sie einen Stab als Stütze und können tagsüber bei mindestens 5° Celsius zur Abhärtung schon mal ins Freie. Achten Sie auf ausreichende Wässerung, da über das jetzt schnell zunehmende Blattwerk eine schnelle Verdunstung erfolgt. Nach den Eisheiligen Mitte Mai können die Pflanzen im Abstand von 75 Zentimetern an einem vollsonnigen Standort ins Gartenbeet oder in den Kübel umgepflanzt werden. Der Kübel sollte mindestens zehn Liter Erde fassen und gut drainiert sein. Tomaten benötigen gut im Boden verankerte kräftige Stützstäbe oder Tomatenspiralen aus dem Gartenfachmarkt. Optimal ist zudem ein regen- und windgeschützter Platz. Sorgen Sie für eine Gleichmäßigkeit bei der Wässerung, an die die Pflanze sich gewöhnen kann. Die wichtigste Pflegemaßnahme ist ab jetzt das laufende Entgeizen der Nebentriebe, damit der Haupttrieb genug Licht für seine Entwicklung erhält. Entfernen Sie alle Achseltriebe, die sich zwischen Stamm und Zweigansatz bilden. Da sich zunächst das Wurzelwerk kräftig weiter entwickelt, verläuft das sichtbare Wachstum in den ersten Wochen nur langsam. Düngen Sie frühestens vier Wochen nach der Aussaat mit einem handelsüblichen Tomatendünger und nach weiteren vier Wochen ein zweites Mal.

Im Winter:

Achtung: Tomaten zählen zu den Nachtschattengewächsen. Die Pflanzenteile giftig. Aber natürlich nicht die reifen Früchte!